



# Ganztagsschulverband e. V.

## **GaFöG-Monitoring stützt die Forderung des Ganztagsschulverbandes nach mehr finanziellen, zeitlichen und räumlichen Mitteln zum Ausbau und zum erfolgreichen Betrieb von Ganztagsschulen.**

„Verlässliche Ressourcen sind die unabdingbare Basis für die erfolgreiche Umsetzung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Bildung und Betreuung der Kinder im Grundschulbereich“, betont Eva Reiter, Vorsitzende des Ganztagsschulverbandes. Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbildung im Grundschulsektor ist der zentrale Pfeiler der bundesweiten bildungspolitischen Entwicklungen, um den gestiegenen gesellschaftlichen Anforderungen in den Schulen gerecht zu werden. Das jetzt veröffentlichte Monitoring der Umsetzung zeigt deutlich die Problemfelder auf. Die Bundesregierung ist gesetzlich verpflichtet, dem Deutschen Bundestag jährlich einen Bericht über den Ausbaustand der ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangebote für Grundschulkindern vorzulegen. Dieser sogenannte GaFöG-Bericht liegt nun erstmals vor. Die Bundesländer haben zwar damit begonnen, die qualitative und quantitative Entwicklung der Ganztagsschulangebote zu stärken und in ein Monitoring einzubeziehen, dennoch zeigt sich gerade hier, dass dem steigenden individuellen Förderbedarf der Schüler:innen aufgrund fehlender Ressourcen nicht entsprochen werden kann. Die Diskrepanz zwischen gesetzlichem Anspruch und den zur Verfügung stehenden Angeboten kann – ähnlich wie bei Kita-Plätzen – das komplette Reformvorhaben konterkarieren. Die Schulen benötigen mehr finanzielle, zeitliche und räumliche Mittel zum Ausbau und zum erfolgreichen Betrieb von Ganztagsschulen. Zudem müssen auch hier Strategien entwickelt werden, um neue Fachkräfte auszubilden und nachzuqualifizieren. Der Ganztagsschulverband sieht in der konsequenten Umsetzung des Rechtsanspruchs eine wesentliche Voraussetzung für eine Weiterentwicklung des Schulsystems, die den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft entspricht und sich zugleich an den veränderten Lernanforderungen der Schüler:innen orientiert. Hier muss die Politik langfristig auf allen Ebenen (Bund, Länder, Gemeinden) Schulen dazu befähigen und ausstatten, den Anforderungen (siehe PISA) gerecht zu werden. Dies erfordert gerade in den Zeiten knapper Kassen die konsequente Weiterentwicklung ganztägiger Bildung und Betreuung.



# Ganztagsschulverband e. V.

Pressekontakt:

Ganztagsschulverband e.V.

1. Vorsitzende:

Eva Reiter

Grund- und Stadtteilschule Alter Teichweg

Alter Teichweg 200

22049 Hamburg

Telefon: 040/428977236

Email: [reiter@ganztagsschulverband.de](mailto:reiter@ganztagsschulverband.de)